

Fraktionsantrag der CDU	Vorlage-Nr:	VO/17/065
	Status:	öffentlich
	Datum:	16.03.2017
	Federführend:	Bericht im Ausschuss: Radon, Christopher
Stabstelle Umwelt und Wirtschaftskoordination	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Rainer Lutz
Ausweitung der Tarifzone HVV		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
Umweltausschuss		

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Tornesch hat sich in den vergangenen Jahren immer weiter zu einer Stadt entwickelt, die einer Vielzahl von ehemaligen Bewohnern aus Hamburg eine neue Heimat gegeben hat. Diese ehemaligen Hamburger, aber auch viele der langjährigen Einwohner von Tornesch, Uetersen und Umgebung pendeln jeden Tag zwischen der Arbeitsstätte in der Hansestadt und ihrem Wohnort. Die Tarifgrenze des HVV verläuft seit vielen Jahrzehnten zwischen der Gemeinde Prisdorf und Tornesch. Die Fahrzeit zwischen den beiden Bahnhöfen beträgt gerade einmal drei Minuten. Dennoch beträgt der Unterschied für eine Einzelfahrkarte zum Hauptbahnhof Hamburg 2,- Euro, für die Tageskarte 4,- Euro und für eine Monatskarte im Abonnement sogar 22,50 Euro. Die Attraktivität des Personennahverkehrs hat in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen. Eine Vielzahl der Pendler lässt das Auto mittlerweile stehen und steigt auf die Bahn um. Dieses führte und führt zu einer erheblichen Entlastung der Umwelt und vermeidet somit nachhaltige Schädigungen. Um weitere Pendler dazu zu bewegen, das steigende attraktive Angebot des Nahverkehrs zu nutzen aber auch um die weitere Attraktivität von Tornesch und seinem Umland zu steigern, stellt die CDU den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

<input type="checkbox"/>	vollständig eigenfinanziert
<input type="checkbox"/>	teilweise gegenfinanziert
<input type="checkbox"/>	vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

<input type="checkbox"/>	Stellenmehrbedarf	<input type="checkbox"/>	Stellenminderbedarf
<input type="checkbox"/>	höhere Dotierung	<input type="checkbox"/>	Niedrigere Dotierung
<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen		

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Die Verwaltung der Stadt Tornesch wird gebeten, sich mit dem HVV in Verbindung zu setzen und eine Veränderung der Tarifgrenze zu fordern. Das Ziel dieser Forderung ist eine Eingruppierung des Tornescher Bahnhofs in das Tarifgefüge Ringe AB des HVV.

Anlage/n:

keine